

Organigramm entsprechend der beiden verabschiedeten Konfliktpapiere:

Konflikt (meint auch Kritik/Beschwerden)

Besteht ein Konflikt mit akutem,
sich und andere gefährdendem Verhalten
mit körperlicher oder psychischer Gewalt

JA

→ sofortige Information der Vertrauensstelle und/oder der Schulleitung

→ weiter wie im entsprechenden Konfliktpapier/
Gewaltpräventionsprogramm ausgeführt (siehe Homepage)

NEIN

→ Es wird angestrebt,
den Konflikt mit den direkt Beteiligten/Betroffenen
zeitnah anzusprechen und klären

Gelingt das?

JA

NEIN

Prima!

Ein Vertrauenselternteil der Klasse wird kontaktiert
und mit seiner/ihrer Hilfe eine Lösung gesucht.

[Sollte der Konflikt gar nichts mit dem
Klassenkontext zu tun haben,
wird dieser Schritt übersprungen]

Gelingt das?

JA

NEIN

Prima!

Prüfen, ob eine nicht in diesem Konflikt involvierte Person, die das Vertrauen der Beteiligten genießt, als Begleiter*in unterstützt (kann jede Person sein).

Gelingt die Lösung jetzt?

JA

NEIN

Prima!

Der/die Betroffene schaltet
- ggf. unterstützt von Begleiter*in -
die Schulleitung ein.

→

Diese greift ggf. - nach Verlauf und Einschätzung -
auf einen Vorstand und/oder einen außerschulischen Berater*in
(Externer Berater*in/Mediator*in) zurück.

Die letztendliche Verantwortung für das Gelingen bleibt immer bei den Konfliktparteien.
Jeder ergreift und behält die Verantwortung für sich selbst und sein Tun.